

## **Gut fürs Klima: 520.000 gesparte Autofahrten**

### **10 Jahre Park+Ride-Platz und Übergangsstelle in Bad Schandau**

„Die Bilanz des Verkehrsknotens Nationalparkbahnhof Bad Schandau und besonders seines P+R-Platzes zeigen, dass das Angebot gut genutzt wird“, sagt Burkhard Ehlen, Geschäftsführer des Verkehrsverbundes Oberelbe (VVO) zum zehnten Geburtstag der Anlage. „Seit ihrer Einweihung haben die Fahrgäste, die hier das Auto stehen lassen und in den Zug umsteigen, rund 520.000 PKW-Fahrten gespart.“

Die Park+Ride-Anlage wurde gemeinsam mit den barrierefreien Bushaltestellen vor zehn Jahren im November 2011 eingeweiht und bietet nach einer Erweiterung heute 148 kostenfreie PKW-Stellplätze an. Zudem können 50 Fahrräder geparkt werden. Die Auslastung des P+R-Platzes liegt heute bei 75 Prozent. Die Fahrradstellplätze sind zu 40 Prozent belegt. „Diese Zahlen zeigen, dass die Anlagen genutzt werden, wenn das Bahnangebot konkurrenzfähig ist“, betont Burkhard Ehlen. „Von Bad Schandau benötigt die S-Bahn 43 Minuten bis ins Dresdner Zentrum und ist damit so schnell wie das Auto. In der S-Bahn können die Fahrgäste aber sinnvoller für sich nutzen.“ Im Frühling 2021 wurden die Stellplätze der Anlage am Nationalparkbahnhof zudem mit einem vom Nürnberger Start-Up Smart-City-System entwickelten batteriebetriebenen Sensor ausgestattet: Die Daten werden in Echtzeit an den VVO übertragen und dort in der Karte auf der Internetseite [www.vvo-online.de](http://www.vvo-online.de) und in der Fahrplanauskunft angezeigt.

Alle Informationen zu den P+R-Anlagen im VVO gibt es im Internet unter <https://www.vvo-online.de/Park-and-Ride>, in den Apps „VVO mobil“ und „CityPilot – Einfach parken“ sowie an der InfoHotline unter 0351 8526555.

Der Nationalparkbahnhof Bad Schandau wird ganztags vom Eurocity-Zügen der Strecke Hamburg – Berlin – Dresden – Prag, der Nationalparkbahn U28 im Zwei-Stunden-Takt sowie halbstündlich von der S-Bahn S 1 bedient. Der Bahnhof ist damit ein wichtiger Punkt im Eisenbahnnetz im VVO und wird montags bis freitags von rund 2.200 Fahrgästen genutzt. An Samstagen steigen 3.400 Fahrgäste, insbesondere Ausflügler, ein und aus. Sonntags liegt die Zahl bei etwa 2.700 Nutzern.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

### **Christian Schlemper**

Pressesprecher

Verkehrsverbund Oberelbe GmbH (VVO)

0351 8526512

[presse@vvo-online.de](mailto:presse@vvo-online.de)

[www.vvo-online.de](http://www.vvo-online.de)

[www.twitter.com/vvo\\_presse](https://www.twitter.com/vvo_presse)